

## Fürbitten

Guter Gott, du gehst mit uns auf unserem Weg und dein Geist uns befreit von allem, was uns unfrei macht und hindert, das Wahre und Gute zu erkennen, das Erbarmen und die Liebe zu leben. Wir bitten Dich: **V: Du Gott des Lebens. A: Wir bitten dich, erhöre uns!**

– Wir möchten gerne, dass wir zu unterscheiden imstande sind, welche Ratschläge unserer Mitmenschen zu unserem Heil sind. Schenke uns einen klaren Blick, erleuchte unsere Gedanken durch deinen Geist der Wahrheit!

– Wir möchten gerne, dass wir bereit und fähig sind, unsere Mitmenschen auf ihrem Lebensweg zu dir hin zu begleiten und ihnen zu helfen. Schenke uns den Geist der Stärke, dass wir nicht müde werden auf unseren Wegen zum Nächsten.

– Wir möchten gerne, dass wir bereit sind, auch unsere negativen Seiten zu erkennen und von dir heilen zu lassen im Vertrauen auf deine Güte. Schenke uns den Geist der Ehrlichkeit und der Einsicht.

– Wir möchten gerne, dass wir bereit und imstande sind, unsere Mitmenschen aus echter Liebe auf die Gefahren auf ihrem Lebensweg hinzuweisen. Schenke uns den Geist der Weisheit und des Mutes, uns heilsam einzumischen, wo Menschen in der Sackgasse sind.

– Wir möchten gerne, dass die Kirche als Ort des Lebens, der Ermunterung zur Umkehr und der Vergebung erfahren wird. Schenke ihr deinen heilenden und befreienden Geist.

– Wir möchten gerne, dass unsere Verstorbenen ganz frei von Schuld und Unheil bei dir leben. Erwecke sie durch Deinen Heiligen Geist zur Fülle des Lebens bei Dir.

Gott, du kennst auch unsere Anliegen und Wünsche, die hier nicht ausgesprochen wurden. Lass durch die unsichtbare Kraft Deines Geistes in uns in Erfüllung gehen, was wir aus eigener Kraft nicht erreichen können. Darum bitten wir dich durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Neunkirchen a.Brand 7.9.2008 um 15.30

**23.Son.A2008 Wallfahrermesse in 14heiligen**  
**Thema: "Wo der Geist des Herrn wirkt, da ist Freiheit."**  
**2 Kor 3,17**

<b>Eingangslied</b>	<b>M=904</b>	<b>39</b>	<b>1, 3</b>
<b>Begrüßung</b>			
<b>Einführung</b>			
<b>Kyrie</b>		<b>933</b>	<b>2</b>
<b>Gloria</b>		<b>934</b>	
<b>Tagesgebet - 1.Lesung</b>			
<b>Antwortgesang</b>		<b>529</b>	<b>5</b>
<b>2. Lesung</b>			
<b>Hallelujaruf</b>		<b>531</b>	<b>2</b>
<b>Evangelim-Predigt</b>			
<b>Kredo-Fürbitten</b>			
<b>Opferbereitung</b>	<b>M=640</b>	<b>28</b>	<b>2 + 3</b>
<b>Sanktus</b>		<b>834</b>	
<b>n.d.Wandlung</b>			
<b>Agnus Dei</b>		sprechen	
<b>nach d.Agnus dei</b>	<b>M=921</b>	<b>7</b>	<b>1</b>
<b>zur Kommunion</b>			
<b>Während der Kommunion</b>			
<b>Danklied</b>		<b>7</b>	<b>2 + 3</b>
<b>Schlussgebet -Segen</b>			
<b>nach dem Segen</b>	<b>M=257</b>	<b>5</b>	<b>1, 5</b>
<b>zum Auszug</b>			

## Eröffnung

Der Herr, der uns durch seinen Geist frei macht, sei mit Euch!

Zum 15.mal ist unsere Pfarrwallfahrt nach Vierzehnheiligen hier angekommen. Den Gnadenaltar vor uns. 14 Männer und Frauen um Jesus versammelt, der sich als Kind mit einem Kreuz auf der Brust dem Klosterschäfer Hermann Leicht im Herbst 1445 hier auf einem Acker weinend und schreiend zum ersten Mal zeigte. Beim der nächsten Erscheinung waren 14 Märtyrer um Jesus, in dem Gott Mensch wurde, Zeugen Christi.

Warum erscheint Jesus als Kind auf einem Acker inmitten der 14 Männer und Frauen, die als Jünger und Jüngerinnen Jesu ihr Leben wagten? Ein Kind lässt man nicht allein. Jesus braucht uns auch heute als seine Zeugen.

*"Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen"*, sagt Jesus heute im Evangelium. Der Herr ist bei uns. Das ist das Entscheidende für uns, wenn wir uns zum Gottesdienst versammeln. Aber sind wir auch bei ihm? Mit unserem Leib, mit unserer Seele? Mit unserem Denken und Fühlen? Ihr, die ihr 80 km gelaufen seid, wart zwei Tage unterwegs, betend, singend, schweigend, schauend, Gedanken austauschend.

Mit dem Leitwort unserer diesjährigen Pfarrwallfahrten aus den 2. Korintherbrief seid ihr unterwegs gewesen: ***"wo der Geist des Herrn wirkt, da ist Freiheit."*** 2 Kor 3,17

In seinem Geist habt Euch gleichsam frei gelaufen, so dass jetzt Euer Geist und euer Herz frei ist für Gott, für Jesus, der Euere Mithilfe braucht auf dem Acker dieser Welt. Ihn wollen wir bezeugen als den Erlöser aller Menschen. In seinem Geist wollen wir mithelfen bei der Heimholung unserer Mitmenschen in das Reich seines Vaters.

Halten wir in der Stille ihm unser Denken und Fühlen, unser Tun und Lassen hin, damit er uns frei macht von aller Sünde; frei macht für die Liebe zu Gott und zum Nächsten; frei macht, ihn mutig unter unseren Mitmenschen zu bezeugen.

## Kyrie 933/2

Du, Gott unserer Freiheit! Durch Christus hast du uns zur Freiheit befreit. Reinige, stärke und heilige uns, damit wir ganz offen sind für dein Wort und Christus als unseren Befreier und Erlöser vor den Menschen bezeugen. Amen

## Gloria 934

**Tagesgebet:** Vom Tag (MB 234)

Gütiger Gott, du hast uns durch deinen Sohn erlöst und als deine geliebten Kinder angenommen. Sieh voll Güte auf alle, die an Christus glauben, und schenke ihnen die wahre Freiheit und das ewige Erbe. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

## Zum Vater unser

*"Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, bin ich mitten unter ihnen"*, spricht der Herr. In seinem Namen sind wir im Haus Gottes versammelt und sprechen, das Gebet, das er seine Jünger gelehrt hat. Er betet es jetzt mit uns und so erreicht es das Herz des Vaters:

## zum Friedensgruß

Frieden kann dort werden, wo Menschen anerkennen, dass durch Jesus Christus die Macht der Unterschiede aufgehoben ist und wir im Mitmenschen den Bruder, die Schwester erkennen. Deshalb bitten wir: Herr Jesus Christus

## Segen

Der Herr er möge euch aufgrund des Reichtums seiner Herrlichkeit schenken, dass ihr in eurem Innern durch seinen Geist an Kraft und Stärke zunehmt. Amen

Durch den Glauben wohne Christus in eurem Herzen. In der Liebe verwurzelt und auf sie gegründet mache euch sein Heiliger Geist frei, das Gute zu tun und die Liebe zu leben. Amen

Der Herr aber ist der Geist, und wo der Geist des Herrn wirkt, da ist Freiheit. Amen.